

Waldtrophy Startzündung

Am letzten Donnerstag, dem 3. September 2026, fiel auf dem Pardennerboden der Startschuss zum Waldjahr der 3. und 4. Klassen der Schule Klosters. Die Kinder der 3. und 4. Klassen aus Klosters und Serneus erwarteten dabei vier spannende Posten rund um das Thema Wald. Sie beschäftigten sich mit Flussaue, den verschiedenen Stockwerken des Waldes, heimischen Laub- und Nadelbäumen sowie mit der Nahrungskette und den Fussspuren der Walddiere.

Sachen suchen im Wald

Ich und meine Gruppe mussten Sachen suchen im Wald. Zum Beispiel Pilze, Moos, verschiedene Steine oder Blumen. Ich habe gelernt, dass es ganz viele verschiedene Sachen im Wald gibt. Am Schluss haben wir alle gefundenen Dinge auf eine Decke gelegt und mit dem Namen benannt. Dann haben wir noch weiter über Wurzeln, Kräuter, Tiere und andere Sachen vom Wald geredet.

Melika

Besuch im Auenwald

Das Ziel bei unserem Posten war es, eine möglichst natürliche und stabile Flussaue zu bauen. Die Postenleiterin hat Gewitterwolken und Regen mit Wasser nachgespielt und einen Eimer gefüllt mit Wasser auf unsere Flussaue geschüttet. Dann haben wir geschaut, wie das Wasser fließt und was passiert. Wir durften es nachher auch selbst nachspielen. Uns hat dieser Posten gut gefallen.

Timea und Olivia

Kreuzotter gesichtet!

Am Morgen hatten wir 3 unterschiedliche Posten zum Thema Wald. Danach hatten wir Mittagspause. In der Mittagspause gingen ich und ein paar Kinder in den Wald. Dort sahen wir eine Kreuzotter. Ich habe das erste Mal in meinem Leben eine Kreuzotter gesehen. Wir konnten sie nicht lange sehen, denn sie verschwand schnell unter dem Holz und war dann weg. Wir gingen zurück zu den anderen und erzählten von unserer Entdeckung.

Joel

Tierspuren und Nahrungskette

Beim einen Posten haben wir gelernt, wie man Tierspuren erkennen kann. Wir haben auch Tierspuren mit Materialien aus dem Wald nachgebastelt. Zum Beispiel haben wir die Fussspuren von einer Maus, einem Reh, dem Hirsch oder dem Igel angeschaut und nachgestellt. Wir haben auch noch etwas über die Nahrungskette gelernt. Wir wissen jetzt, dass alle Tiere der Nahrungskette wichtig sind und es so ein Gleichgewicht im Wald gibt.

Anna und Svenja



